



# CHECKLISTE KELLERUMBAU



Wichtige Punkte, die Sie schon vor der Planung Ihres Kellerumbaus im Blick haben sollten:

- ▶ Gibt es eventuell schon ein Bodengutachten? Wie hoch ist der Grundwasserspiegel? Wie ist die Bodenbeschaffenheit um das Haus herum?
- ▶ Sind Wände oder Böden feucht? Gibt es Schimmel oder Ausblühungen? Wie hoch ist die Luftfeuchtigkeit? Riecht es? Eine umfassende Messung der Oberflächenfeuchte aller Bauteile führen Fachbetriebe für Sie durch.
- ▶ Sinnvoll ist auch eine Kartierung der Temperaturen in den Wänden (oben, mittig, in den Ecken) und der Bodenplatte. So können Sie Kältebrücken identifizieren, die die Schimmelbildung fördern. Auch hier empfiehlt sich eine professionelle Messung der Oberflächentemperaturen.
  - Eventuell ziehen die Ergebnisse der Feuchte- und Temperatur-Messungen die Notwendigkeit von Tiefenmessungen durch Fachleute nach sich, um die weiteren Maßnahmen sinnvoll zu planen.
- ▶ Ist der Keller für eventuelle Baumaßnahmen von außen frei zugänglich?
- ▶ Welche Vorgaben macht Ihnen die Landesbauverordnung (z. B. zur Deckenhöhe, Fenstergröße, Treppe)?
- ▶ Wie ist der bisherige Bodenaufbau im Keller (Estrich, Dämmung)?
- ▶ Liegen Grundleitungen unter der Bodenplatte? Gibt es Gullis im Keller?
- ▶ Wenn Sie ein Bad oder eine Toilette im Keller planen: Existiert eine Hebeanlage für das Abwasser?
- ▶ Sind die Wände gedämmt? Und wie?
- ▶ Wie ist die Heizanlage ausgelegt?
- ▶ Gibt es ausreichend Elektro- und Wasserleitungen, und wie ist ihr Zustand?

## Wir empfehlen:

Am besten holen Sie sich Rat und Unterstützung bei einem unabhängigen Sachverständigen, der Ihnen Ihrem Budget und Ihren Bedürfnissen entsprechend die in Ihrem Fall wirtschaftlichste und langfristige Lösung anbieten kann.